

Name des Unternehmens: ARTOSS GmbH
Anschrift: Friedrich-Barnewitz-Straße 3, 18119 Rostock
Geschäftsführung: Prof. Dr. Thomas Gerber, Dr. Walter Gerike
Telefon/Fax: 03 81/5 43 45-7 01 03 81/5 43 45-7 02
Internet/E-Mail: www.artoss.com info@artoss.com
Gegründet: 2003



Unser Unternehmen produziert/vertriebt folgende Produkte:

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <input type="radio"/> Implantate | <input type="radio"/> Ästhetikkomponenten | <input type="radio"/> Drehmomentschlüssel | <input type="radio"/> Navigationssysteme |
| <input type="radio"/> Interimsimplantate | <input type="radio"/> Abformhilfen | <input type="radio"/> Knochenmühlen | <input type="radio"/> Anästhetika |
| <input type="radio"/> Membranen | <input type="radio"/> Stabilisationsschienen | <input type="radio"/> Bone Collectoren | <input type="radio"/> Anästhesie-Systeme |
| <input checked="" type="radio"/> Knochenersatzmaterialien | <input type="radio"/> Messgeräte | <input type="radio"/> Knochensägen | <input type="radio"/> Implantatpflegeprodukte |
| <input type="radio"/> PRP | <input type="radio"/> Bohrschablonen | <input type="radio"/> Sterilgut | <input type="radio"/> Laser |
| <input type="radio"/> KFO – Implantate/Komponenten | <input type="radio"/> Nahtmaterial | <input type="radio"/> OP-Kleidung | |
| <input type="radio"/> Chirurgieeinheiten | <input type="radio"/> Magnete | <input type="radio"/> Lupenbrillen | <input checked="" type="radio"/> im Sortiment |
| <input type="radio"/> Chirurgische Instrumente/Sets | <input type="radio"/> Keramikpfosten | <input type="radio"/> Röntgengeräte | <input type="radio"/> nicht im Sortiment |

Hauptprodukte des Unternehmens:

Produktart	Bezeichnung
1 Knochenaufbaumaterial	NanoBone®

NanoBone® – Knochenaufbau in neuer Dimension

Seit über fünf Jahren und nach mehr als 100.000 Behandlungen weltweit hat das synthetische Knochenaufbaumaterial NanoBone® seine Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit im implantolo-



gischen Alltag bewiesen. Aufgrund seiner besonderen Struktur eröffnet NanoBone® neue Dimensionen für den Knochenaufbau. Langzeitstudien belegen die extrem schnelle Knochenbildung und die Stabilität des neu gebildeten Knochens. Der Mehrwert sowohl für Arzt als auch für Patienten zeigt sich hier durch die mögliche Verkürzung der Therapiezeit. Meier et al. zeigen, dass beim zweizeitigen Sinuslift nach drei Monaten bereits 37,7% Knochen zur Verfügung stehen. Für eine nachfolgende Implantation ist demnach ein stabiles Knochenlager vorhanden. Gleichzeitig

koppelt NanoBone® den Biomaterialabbau an den Aufbau von neuem eigenen Knochen. Es beteiligt sich an dem natürlichen Auf- und Abbau des Knochens und zeichnet sich dabei durch vollständiges Remodeling aus. Nach 9–14 Monaten ist NanoBone® durch autogenen Knochen ersetzt.

Das Knochenaufbaumaterial NanoBone® besteht aus nanokristallinem Hydroxylapatit, das in eine poröse Matrix aus Kieselgel eingebettet ist. Hydroxylapatit ist Hauptbestandteil des natürlichen Knochens, das Kieselgel fördert die Kollagen- und Knochenbildung. Die Herstellung erfolgt in einem Sol-Gel-Verfahren bei Temperaturen bis 700 °C. Dabei entsteht ein hochporöses Granulat mit Poren vom

Nanometer- bis Mikrometerbereich. Durch die interkonnektierenden Nanoporen weist NanoBone® eine sehr große innere Oberfläche von etwa 84 m²/g auf. Nach Anmischen mit Blut bedecken die autologen Proteine die gesamte innere Oberfläche. Der Körper erkennt das Biomaterial somit als körpereigen und die Knochenneubildung beginnt. Hinter dem Knochenaufbaumaterial steht jedoch eine ganze Technologie. Die NanoBone®-Technologie bietet die Basis für

die Entwicklung weiterer indikations-spezifischer Produkte. Der NanoBone® | block als Innovation für größere augmentative Maßnahmen erspart dem Patienten eine Zweitoperation. Die Leistungsfähigkeit ist die gleiche wie bei dem NanoBone® | granulate. Extrem schnelle Knochenbildung und vollständiges Remodeling zeichnen auch dieses, gemeinsam mit Anwendern entwickelte, Produkt aus. Der Block in der Größe von 15 x 10 x 5 mm lässt sich mit rotierenden Geräten entsprechend des vorhandenen Knochenlagers sehr gut bearbeiten. Die Fixation mit Mikroplatte und zwei Osteosyntheseschrauben erleichtern das Handling.

Die Anforderungen der Anwender an ein Knochenaufbaumaterial spielen bei der Entwicklung neuer Produkte eine große Rolle. So wird aktuell an Granulaten mit unterschiedlichen Resorptionskinetiken geforscht.



GO FOR GOLD.



Bionic Engineering Design: Übertragung
von Optimallösungen der Natur auf technische
Produkte – hier Implantate –



BEGO Semados®
Mini-Implantat
mit Kugelhkopf Mini

BEGO Semados®
S-Implantat mit Sub-Tec^{Plus}
Pfosten

BEGO Semados®
RI-Implantat mit individualisiertem
Zirkonpfosten im CAD/CAM-
Verfahren hergestellt

BIONIK-DESIGN – TECHNOLOGIEVORSPRUNG PUR

NEU

Mini-Implantate jetzt auch für
Einzelzahnversorgungen im
Frontzahnbereich und für Kugelhkopf-
versorgungen auf zwei Implantaten

Gefräste Stege auf S-/RI-Implantaten aus
BEGO Titan Grad 4 und Wirobond® MI+

Patientenindividuelle Zirkonaufbauten
für S-/RI-Implantate im
CAD/CAM-Verfahren
hergestellt

Funktionsoptimiertes Konturdesign
Belastungsoptimierte Implantat-Abutmentverbindungen
Hochreine, ultra-homogene TiPure^{Plus}-Oberfläche
Polierter Bund für reizfreie Schleimhutanlagerung
Klinisch überzeugende Langzeitergebnisse
100 % deutsches Design und Fertigung
Viel Implantattechnologie zu einem fairen Preis

BEGO

Miteinander zum Erfolg